

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kastorf,

auch in Ihrem Wohnumfeld wollen wir an die Zukunft denken und damit weitsichtiges Handeln mit beeinflussen. Das betrifft in unserem Fall die **Lebensmittelversorgung im Allgemeinen und die Bedeutung jener Dorfladen, die technische Neuerungen bereithalten**. Wie sind die Einstellungen der Menschen hierzu, was können Politik und Planung daraus lernen?

Anbei finden Sie einen Fragebogen, der zeigt, wie umfangreich das Thema Nahversorgung und Dorfladen sein kann. Ich würde mich freuen, wenn Sie ca. 15 Minuten Zeit fänden, **um den Bogen anonym auszufüllen**. Alle Haushalte in Ihrer Gemeinde erhalten diesen Bogen. **Es sind ausdrücklich auch diejenigen aufgerufen, die keinen oder noch keinen Bezug zum Dorfladen haben**.

Die Befragung verbindet sich mit einem Gewinnspiel von 3 x 25 Euro Gutscheinen ausgestellt auf Ihren Tante Enso-Laden. Eine Losnummer würden Sie zu den Besetzzeiten des Ladens bei Abgabe des Fragebogens erhalten. Gewinner werden nach der Befragung ermittelt und die Losnummern im Laden veröffentlicht.

Die Untersuchung wird mit freundlicher Unterstützung Ihrer Gemeinde von der Universität Kiel durchgeführt und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG gefördert.

Sie können den Fragebogen **bis zum Mittwoch, 03.06.2026** abgeben im Briefkasten

a) Bürgermeister Otmar Lohmeier, Alter Hof 9, Kastorf

b) Tante Enso, An der Bäk 3, Kastorf zu den Besetzzeiten

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung im Voraus.
Ulrich Jürgens (Universität Kiel)

Kreisen Sie bitte für jeden nachfolgenden Satz die Zahl rechts ein, die Ihrer Meinung nach am besten dessen Aussage zum Ausdruck bringt.

Zufriedenheit bzw. Beurteilungen zum Einkauf von Lebensmitteln	Trifft gar nicht zu	Trifft selten zu	Trifft manchmal zu	Trifft oft zu	Trifft voll und ganz zu/sehr oft zu
1. Ich gehe in Discountern einkaufen (wie Aldi, Lidl, Penny, Netto).	1	2	3	4	5
2. Ich gehe in Supermärkten einkaufen (wie Edeka, Rewe, Markant, Famila, Kaufland).	1	2	3	4	5
3. Die Auswahl an Produkten in einem Discounter reicht mir aus.	1	2	3	4	5
4. Die Auswahl an Produkten in einem Supermarkt reicht mir aus.	1	2	3	4	5
5. Ich bin Stammkunde (regelmäßiger Käufer) in meinem Supermarkt bzw. Discounter.	1	2	3	4	5
6. Ich suche den Laden auf, der von zuhause am nächsten liegt.	1	2	3	4	5
7. Ich möchte einen Laden bequem mit dem Auto erreichen können.	1	2	3	4	5
8. Ich möchte einen Laden bequem zu Fuß erreichen können.	1	2	3	4	5
9. Ich möchte einen Laden bequem per Fahrrad erreichen können.	1	2	3	4	5
10. Beim Einkaufen von Lebensmitteln ist mir vor allem der Preis wichtig.	1	2	3	4	5
11. Mir sind vor allem (Lebensmittel-) Markenprodukte wichtig.	1	2	3	4	5
12. Es sind mir Markenartikel völlig egal, die Hauptsache die Qualität stimmt.	1	2	3	4	5
13. Mir ist eine breite Auswahl an Lebensmitteln wichtig.	1	2	3	4	5
14. Mir sind frische Produkte wichtig.	1	2	3	4	5
15. Mir sind Ökoprodukte wichtig.	1	2	3	4	5
16. Mir sind Produkte lokaler Herkunft wichtig.	1	2	3	4	5
17. Mir ist die Bedienung/Beratung an einem Verkaufstresen wichtig.	1	2	3	4	5
18. Wenn ich noch mal etwas sparen kann, dann vor allem bei Lebensmitteln.	1	2	3	4	5
19. Ich komme zu einem Laden auch wegen günstiger Parkplatzmöglichkeiten.	1	2	3	4	5

Zufriedenheit bzw. Beurteilungen zum Einkauf von Lebensmitteln	Trifft gar nicht zu	Trifft selten zu	Trifft manchmal zu	Trifft oft zu	Trifft voll und ganz zu/sehr oft zu
20. Ich kaufe auch Nicht-Lebensmittel in meinem LM-Laden ein (z. B. Drogeriebedarf, Schreibpapier, Zeitungen, Gartenbedarf)	1	2	3	4	5
21. Ich nutze gerne lange Öffnungszeiten.	1	2	3	4	5
22. Ich komme, weil ich mich in einem Laden wohlfühle.	1	2	3	4	5
23. Ich gehe nach festen Zeitplänen einkaufen.	1	2	3	4	5
24. Ich mag es, Lebensmittel spontan einzukaufen.	1	2	3	4	5
25. Ich bin technischen Neuerungen beim Einkaufen aufgeschlossen.	1	2	3	4	5
26. Ich nutze beim Einkaufen selbst-Scanning.	1	2	3	4	5
27. Ich bevorzuge den persönlichen Kontakt mit Personal beim Einkaufen.	1	2	3	4	5
28. Ich mag es, anonym und ohne Personal Lebensmittel einzukaufen.	1	2	3	4	5
29. Ich habe Sicherheitsbedenken bei zu viel Technik.	1	2	3	4	5
30. Ich nutze Smartphone-Apps, um weitere Informationen zu Lebensmitteln zu erhalten.	1	2	3	4	5
31. Technische Lösungen beschleunigen meinen Einkauf.	1	2	3	4	5
32. Ich zahle gerne unbar/mit Karte/über App.	1	2	3	4	5
33. Ich kontrolliere meine Zahlungen nach dem Einkauf.	1	2	3	4	5
34. Ich gehe aktuell in meinem Dorfladen einkaufen.	1	2	3	4	5
35. Bereits in der Vergangenheit habe ich einen Dorfladen genutzt.	1	2	3	4	5
36. Ich nutze den Dorfladen auch zwischen 22 und 6 Uhr.	1	2	3	4	5
37. Ich kaufe Lebensmittel auch an Sonn- und Feiertagen im Dorfladen ein.	1	2	3	4	5
38. Ich bin mit der Auswahl an Produkten in meinem Dorfladen zufrieden.	1	2	3	4	5
39. Ich mag meinen Dorfladen, weil ich dort andere Leute treffe.	1	2	3	4	5
40. Auch andere Personen meines Haushalts nutzen den Dorfladen. (wenn zutreffend)	1	2	3	4	5
41. Ich bin von technischen Lösungen im Dorfladen überfordert.	1	2	3	4	5

Zufriedenheit bzw. Beurteilungen zum Einkauf von Lebensmitteln	Trifft gar nicht zu	Trifft selten zu	Trifft manchmal zu	Trifft oft zu	Trifft voll und ganz zu/sehr oft zu
42. Ich helfe anderen im Dorfladen bei technischen Problemen.	1	2	3	4	5
43. Ich mag es, wenn der Dorfladen immer geöffnet ist.	1	2	3	4	5
44. Durchgehende Ladenöffnungszeiten machen mich beim Einkaufen im Dorfladen zeitlich flexibler.	1	2	3	4	5
45. Ich habe Bedenken, dass meine Daten beim Einkaufen im Dorfladen gespeichert werden.	1	2	3	4	5
46. Neue Technologien verbessern meine Lebensqualität.	1	2	3	4	5
47. Ich kaufe auch gerne online ein.	1	2	3	4	5
48. Ich informiere mich zu Preisen oder Produktqualität über social media-Kanäle.	1	2	3	4	5
49. Ich beschreibe mich selbst als technikinteressiert.	1	2	3	4	5
50. Ich nutze auch andere Alternativen wie einen Hofladen.	1	2	3	4	5
51. Ich nutze auch andere Alternativen wie einen Wochenmarkt.	1	2	3	4	5

Was kaufe ich in meinem Dorfladen ein	Skala				
	Trifft gar nicht zu	Trifft selten zu	Trifft manchmal zu	Trifft oft zu	Trifft voll und ganz zu/sehr oft zu
52. Ich kaufe Obst und Gemüse ein.	1	2	3	4	5
53. Ich kaufe Fleisch- und Wurstwaren ein.	1	2	3	4	5
54. Ich kaufe Fertiggerichte wie Tiefkühlpizza oder Dosensuppen ein.	1	2	3	4	5
55. Ich kaufe Milchprodukte ein (Milch, Käse, Joghurt, Butter)	1	2	3	4	5
56. Ich kaufe Getränke ein (Wasser, Limonade, Bier, Spirituosen).	1	2	3	4	5
57. Ich kaufe Brot- und Backwaren ein (Brot, Kuchen, Brötchen).	1	2	3	4	5
58. Ich kaufe Fleischersatz oder pflanzliche Milchalternativprodukte ein.	1	2	3	4	5
59. Ich kaufe Drogerieartikel wie Seife, Hygieneartikel oder Waschpulver ein.	1	2	3	4	5
60. Ich kaufe Produkte regionaler Herkunft ein.	1	2	3	4	5

61. Wie oft kaufen Sie überhaupt Lebensmittel pro Woche im Durchschnitt ein?	
62. Wie oft nutzen Sie Ihren Dorfladen pro Woche?	
63. Was glauben Sie geben Sie pro Einkauf in Ihrem Dorfladen aus? (in Euro)	
64. Wieviel Autos haben Sie in Ihrem Haushalt zur Verfügung?	
65. In welchen Orten machen Sie Ihre regelmäßigen Lebensmitteleinkäufe? (bitte Orte und Ladenketten/Ladentypen angeben; Mehrfachantworten möglich)	<p>z. B. Rendsburg Aldi</p> <p>z. B. Groß Vollstedt Bäcker</p> <p>z. B. Nortorf Tankstelle</p> <p>z. B. Schleswig Wochenmarkt</p> <p>(DIESE ANGABEN HIER SIND AUSDRÜCKLICH BEISPIELE; DIESE MÜSSEN SICH NICHT AUF SIE BEZIEHEN)</p>

Nutzung digitaler Lösungen beim Einkauf oder bei Dienstleistungen	Skala				
	Trifft gar nicht zu	Trifft selten zu	Trifft manchmal zu	Trifft oft zu	Trifft voll und ganz zu/sehr oft zu
66. Ich nutze sog. Cashback (Geld auszahlen) im Laden meiner Wahl.	1	2	3	4	5
67. Ich nutze digitale Angebote von Apotheken über Bildschirmbestellung.	1	2	3	4	5
68. Ich nutze Post-/Paketabholstationen.	1	2	3	4	5
69. Ich nutze Milchtankstellen.	1	2	3	4	5
70. Ich nutze Automaten/Regiomaten, um Fleisch oder Eier zu kaufen.	1	2	3	4	5
71. Ich nutze sog. Backboxen (Verkauf aus autonomen Apparaten) an der Straße.	1	2	3	4	5
72. Ich nutze autonome Pizzabackautomaten an der Straße.	1	2	3	4	5

Wichtige Aussagen zur befragten Person und zu den Haushaltsmitgliedern – nur mit diesen Informationen können Gruppenbesonderheiten z. B. nach Alter oder Mobilität erkannt werden

A) Alter1 (der befragten Person)	
B) Geschlecht1 (der befragten Person)	
C) Alter Person2 im selben Haushalt	
D) Geschlecht Person2 selber Haushalt	
E) Alter Person3 selber Haushalt	
F) Geschlecht Person3 selber Haushalt	
G) Alter Person4 selber Haushalt	
H) Geschlecht Person4 selber Haushalt	
I) Anzahl Personen im Haushalt einschließlich der befragten Person	
J) Gemeindename/Wohngemeinde	
K) Postleitzahl der Wohngemeinde	
L) Postleitzahl der Arbeitsstätte	
M) Wieviel Jahre wohnen Sie in der Gemeinde? (in Jahren)	
N) Beschäftigung der befragten Person Hausfrau/-mann=1; Schüler/in oder Student/in=2; Rentner/in=3; selbstständig=4; Angestellte/r=5; Beamte/r=6; nicht beschäftigt=7	
O) Höchster aktueller Bildungsabschluss der befragten Person Kein Schulabschluss = 1; Hauptschule = 2; Realschule = 3; Abitur = 4; Fachschule = 5; Studium = 6	
P) Gesamt-Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder im Monat (Angaben in Euro) 0-1000 = 1; 1001-1500 = 2; 1501-2000 = 3; 2001 - 2500 = 4; 2501 - 3500 = 5; 3501 - 5000 = 6; 5001-7000 = 7; mehr als 7000 = 8; keine Angabe = 9	
Q) Sind Sie aktuell Mitglied einer Dorfladen-Genossenschaft? 1=ja; 2=nein	

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme